

Grandiose Stimmung in vollem Haus

„The Magic of Queen“ zelebriert im Bürgerzentrum Burgkirchen energiegeladen den Queen-Sound

Burgkirchen. Die Gruppe „The Magic of Queen“ hat mit der Musik der legendären britische Rockband „Queen“ den großen Saal und die Galerie des Bürgerzentrums Burgkirchen gefüllt. In einer spektakulären Bühnenshow ließen die musikalischen Erben den unvergesslichen Spirit der legendären Queen-Konzerte wieder aufleben. Der Stimmungsfunk sprang im ausverkauften Haus schnell aufs Publikum über. Aber dabei blieb es nicht: „The Magic of Queen“ gelang es, gleichsam ein Stimmungsfeuer zu entzünden und es über die gesamte Konzertdauer von zweieinhalb Stunden brennen zu lassen.

Die meisten Konzertbesucher brauchten gar nicht erst von Stühlen gerissen zu werden, denn es gab in dem großen Saal nur 100 Sitzplätze im hinteren Bereich, dazu 40 Stühle an den Bistrotischen vor der Bar am hinteren Saalende sowie die bestuhlte Galerie. „Bei Queen wollen die Leute stehen“, davon ist Konzertveranstalter Hans Wiesmüller von der Agentur Luckymanconcerts überzeugt. So war also am Samstagabend Bewegungsfreiheit im großen Saal des Bürgerzentrums Burgkirchen.

Vom eigens errichteten Vorbau der Bühne eiferte Bandleader und Sänger Markus Engelstaedter seinem großen Vorbild, dem charismatischen Queen-Frontmann Freddie Mercury nach und zelebrierte das Konzert wie von einer Kanzel aus. Willig folgte ihm das große Publikum bei verschiedenen Gesangsübungen. „Denkt ans Wembley-Stadion!“, rief Markus



Vom eigens errichteten Vorbau der Bühne eiferte Bandleader und Sänger Markus Engelstaedter seinem großen Vorbild, dem charismatischen Queen-Frontmann Freddie Mercury nach und zelebrierte das Konzert wie von einer Kanzel aus. – Foto: Wieland

Engelstaedter dabei. Queen spielte mehrfach im im Londoner Wembley-Stadion und stahl 1985 bei Bob Geldofs Benefizkonzert „Live Aid“ vor 75 000 Zuschauern allen anderen Künstlern die Show. Engelstaedters vier Oktaven umfassendes Stimmpotenzial und seine beeindruckende Bühnenpräsenz bilden beste Voraussetzungen, um die opulenten Rocksongs und ergreifenden Balladen von Queen anspruchsvoll zu interpretieren.

Den unverkennbaren Queen-Sound spielten die musikalischen Erben im Bürgerzentrum Burgkir-

chen energiegeladen und technisch brillant. Queen begnügte sich nicht mit Tonika und Dominante, sondern reichert die Harmonie durch weitere Tonarten, Kadenz, Vorhalte, also mit den Mitteln der „klassischen“ Musik, an. Ein besonderes Merkmal der Musik von Queen ist ihre große stilistische Bandbreite. Diese reicht vom Discosound über Hard Rock sowie theatralische, pompöse Stücke wie Bohemian Rhapsody bis zum leisen, intimen Lied mit Harfen- oder Gitarrenbegleitung. So spielte auch „The Magic of Queen“ „Love of My Life“ nur

mit Begleitung durch eine akustische Gitarre.

Mit dem 42-jährigen Markus Engelstaedter standen auf der Bühne: Hermann „Sherry“ Trautner (Gitarre), Gerwin Eisenhauer (Schlagzeug), Thomas Wildenauer (Bass) und Thomas Kölbl (Piano). Der Anfang der Band liegt unter dem Namen „Flash“ im Jahr 2002, seit einem Besetzungswechsel im Jahr 2012 ist die Gruppe (fast immer in der genannten Besetzung) als „The Magic of Queen“ auf Tournee. Das Alter der Bandmitglieder reicht von 26 bis 51 Jahre. Alle sind Profi-Musiker.

Mit rund 200 Millionen verkauften Alben ist Queen eine der weltweit kommerziell erfolgreichsten Bands. Dass nun auch noch „The Magic of Queen“ von diesem Erfolg profitieren kann, erklärt Markus Engelstaedter mit folgenden Worten: „Die zeitlose Musik von Queen lockt die Leute. Wenn diese Songs heute komponiert werden würden, wären sie sicherlich auch sehr erfolgreich.“

Queen wurde 1970 gegründet. Der großartige Entertainer Freddie Mercury starb am 24. November 1991 im Alter von 45 Jahren.

Herbert Gerlitz